

2433. Artikel zu den Zeitereignissen

Gladio-Massaker in Manchester! (17)

(Gestern vor 7 Jahren fand das okkultes Verbrechen bei der „Love Parade“ in Duisburg statt.¹)

NEUES BILD VON MANCHESTER-BOMBER AUFGETAUCHT

Polizei sucht jetzt nach diesem blauen Koffer



(Die Polizei bittet mit den neueröffneten Bildern aus Überwachungskameras um Hilfe: Wer kann etwas über den Koffer sagen, den der Bomber von Manchester am Tattag bei sich hatte?²)

Ich fasse weiter³ die bisherigen Artikel⁴ zusammen:

- Cui bono? – Wem nützt der Terroranschlag von Manchester? Auf jeden Fall den Leuten, die mit der 23-jährigen "Mind-Control"-Sklavin Ariana Grande,⁵ die – zur

¹ Siehe Artikel 340-355 und 371/372

² <http://www.bild.de/news/ausland/terror-anschlag-manchester/neue-aufnahme-aus-ueberwachungskamera-polizei-sucht-diesen-koffer-51957812.bild.html>

³ Siehe auch Artikel 2430, 2431 und 2432

⁴ Siehe Artikel 2371 - 2381, 2428 und 2429

Freude der pädokriminellen "Elite"⁶ – wie eine 12-Jährige gestylt ist, ein Vermögen machen. Nebenbei werden viele Teenager durch das Ariana-Grande-Idol⁷ manipuliert. – Dieses orientiert sich an *Playboy*.⁸

- Nun meldete *bild.de* am 26. 5. 2017:⁹ *ARIANA GRANDE KÜNDIGT BENEFIZ-KONZERT IN MANCHESTER AN – Rückkehr an den Ort des Terrors*.¹⁰
- 13¹¹ Tage nach dem *Gladio*-Terroranschlag, also am Pfingstsonntag,¹² werden die "Mind-Control"-Sklavin Ariana Grande¹³ und weitere sogenannte "Stars" ein Benefizkonzert in Manchester geben¹⁴ Vor vier Tagen, am 26. 5. 2017, wurde das Benefizkonzert angekündigt,¹⁵ aber:¹⁶ ... *ein genaues Datum nannte sie* (Ariana Grande) *in ihrem Statement nicht*. Beim Benefizkonzert am Sonntag (4. 6. 2017), das ein Gegenbild zu Pfingsten sein wird, werden ... *viele weitere Stars, darunter Katy Perry, Justin Bieber, Miley Cyrus, Pharrell Williams sowie die Bands Coldplay und Take That* auftreten. Wenn man bedenkt, daß die sogenannten "Stars" oft über Monate, bzw. Jahre ausgebucht sind, und nun innerhalb von nur vier Tagen ein gemeinsames Benefizkonzert ... *für die Opfer des Terroranschlags in Manchester* organisiert werden konnte, dann ist es doch – unter Berücksichtigung der offiziellen Version – sehr verwunderlich. Nicht verwunderlich ist es unter Berücksichtigung, daß *Gladio* hinter dem Massaker in Manchester steckt, und daß das gemeinsame Benefizkonzert zur Anschlagsplanung dazugehörte. Sowohl Katy Perry, als auch Justin Bieber¹⁷ dürften "Mind-Control"-Sklaven sein. Übrigens: der Manager von Ariana Grande und von Justin Biber ein gewisser Scooter Braun^{18 19}.
- Der Fall "Manchester" hat dasselbe Muster, wie viele andere *Gladio*-Anschläge: der (offizielle) Täter ist den Geheimdiensten bestens bekannt²⁰ (vgl. "Berlin":²¹ Anis Amri²²):²³ *Salman Abedi wurde im Vereinigten Königreich in einer Familie libyscher Einwanderer geboren. Er hat sich, ob mit oder ohne seinen Vater (Ramadan Abedi), im Lauf der letzten Monate mehrfach nach Libyen begeben. Letztgenannter Ramadan*

⁵ Siehe Artikel 2371 (S. 1/2)

⁶ Siehe u.a. <http://www.gralsmacht.com/wp-content/uploads/2010/01/29-cathy-o-brien.pdf>

⁷ Siehe Artikel 2371 (S. 3)

⁸ Siehe Artikel 2376 (S. 1)

⁹ <http://www.bild.de/unterhaltung/musik/ariana-grande/benefiz-konzert-in-manchester-51924964.bild.html>

¹⁰ Siehe Artikel 2376 (S. 1/2)

¹¹ Über die Zahl 13: siehe Artikel 148 (S. 2/3) Artikel 451 (S. 6)

13 - Zahl für das Unheil: das Vollständige, die dem Menschen gegebene Grenze, wird überschritten und zerstört; die jüdische Kabbala kennt 13 böse Geister, das 13. Kapitel der Johannes-Offenbarung handelt vom Antichristen. 13 ist die Zahl der babylonischen Unterwelt und deshalb die Unglückszahl, was sie im Volksglauben bis heute geblieben ist. 13 überschreitet das Vollständige, die Einheit von Gott und Welt, das die Zahl 12 symbolisiert. König Phillip IV. von Frankreich ließ in einer Nacht- und Nebelaktion am 13. September 1307 in ganz Frankreich alle Tempelritter festnehmen, seitdem gilt Freitag, der 13., allgemein als „Schwarzer Freitag“ und damit als Unglückstag. <http://www.heiligenlexikon.de/Glossar/Zahlenmystik.htm>

¹² Siehe Artikel 282 (S. 1/2), 283 (S. 1-3), 284 (S. 1/2), 285 (S. 1/2), 286 (S. 1/2), 287 (S. 1-3), 288, 289 (S. 1-3).

¹³ Siehe Artikel 2371 (S. 1/2) und 2376

¹⁴ <http://www.epochtimes.de/feuilleton/ariana-grande-und-andere-stars-geben-sonntag-benefizkonzert-in-manchester-a2130906.html>

¹⁵ Siehe Artikel 2376

¹⁶ <http://www.bild.de/unterhaltung/musik/ariana-grande/benefiz-konzert-in-manchester-51924964.bild.html>

¹⁷ <http://todayon-sicksadworld.blogspot.de/2011/01/justin-bieber-says-hes-crazy.html> und

<http://aangirfan.blogspot.de/2013/10/justin-bieber-boyfriend-ontario.html>

¹⁸ https://en.wikipedia.org/wiki/Scooter_Braun

¹⁹ Siehe Artikel 2377

²⁰ <http://www.berliner-kurier.de/news/panorama/festnahmen-nach-anschlag-manchester-attentaeter-war-behoerden-bekannt-und-wohl-in-syrien-26960890>

²¹ Siehe Artikel 2216-2255 (Überblick-Inhalte-Resumées: Artikel 2255)

²² <https://deutsch.rt.com/inland/45895-anis-amri-und-geheimdienste-mehrteilige/>

²³ <http://www.politaia.org/?p=335120> (Hinweis bekam ich)

Abedi, bei welchem er wohnte, ist ein ehemaliger Offizier des libyschen Geheimdienstes. Er war spezialisiert auf die Überwachung der islamistischen Bewegung und hat aber zwei Jahrzehnte später nicht gemerkt, dass sein Sohn sich zu Daesh (IS) bekannt hatte. 1992 wurde Ramadan Abedi vom MI6²⁴ zurückgeschickt und beteiligte sich an einem Komplott der Krone, welcher darauf abzielte, Muamar Gadhafi zu ermorden. Nachdem die Operation entdeckt worden war, wurde er vom MI6 ausgeschleust und in das Vereinigte Königreich verbracht, wo er politisches Asyl erhielt. Er siedelte sich 1999 in Whalley Range (Süden von Manchester) an, wo die kleine Gemeinschaft libyscher Islamisten des Vereinigten Königreiches residiert. 1994 kehrte Ramadan Abedi im Auftrag des MI6 erneut nach Libyen zurück. Er beteiligte sich Ende 1995 an der Gründung der "Groupe islamiste combattant en Libye" (GICL) [Islamistische Kampfgruppe in Libyen], lokaler Ableger von Al-Kaida an der Seite von Abdelhakim Belhaj. Die GICL wurde schließlich vom MI6 gegen ein Entgelt von 100.000 Pfund Sterling mit der Ermordung von Muamar Gadhafi beauftragt. Diese Operation, welche auch scheiterte, provozierte heftige Debatten innerhalb der Dienste Ihrer Majestät, sowie den Rücktritt unseres Freundes David Shayler. Zahlreiche "alte Mitglieder" des GICL haben ebenfalls in Whalley Range gelebt, darunter der Freund der Abedis, Abd al-Baset Azzuz. Letzterer schließt sich 2009 Al-Kaida in Pakistan an und wird einer der engsten Mitarbeiter von Chef Ayman al-Zawahiri. 2011 beteiligt er sich am Boden an der Operation der NATO gegen Libyen. Am 11. September 2012 dirigiert er die Operation gegen den Botschafter der USA in Libyen, Christopher Stevens, der in Bengasi ermordet wurde. Er wird in der Türkei verhaftet und im Dezember 2014 an die USA ausgeliefert, wo er auf seinen Prozess wartet. Es ist unbekannt, ob Ramadan Abedi 2005 die Mitglieder des GICL aufgesucht hat, um Al-Kaida im Irak zu bilden und ob er 2011 an der Operation des MI6 des "Arabischen Frühlings" teilgenommen hat, genauso wie seine Unterstützung des GICL am Boden als Verbindungsmann zur NATO. Wie auch immer, er ließ sich nach dem Sturz Gaddafis in Libyen nieder und holte seine Familie nach, wobei er seine Enkel im Haus der Familie von Whalley Range beließ. Nach Aussage des ehemaligen spanischen Premierministers, Jose Maria Aznar, war Abdelhakim Belhaj an den Attentaten von Madrid am 11. März 2004²⁵ beteiligt. Später wurde er vom CIA heimlich in Malaysia verhaftet und nach Libyen transferiert, wo er wo er gefoltert wurde, nicht von libyschen oder US-Beamten, sondern von Agenten des MI6. Er wurde schließlich nach dem Abkommen zwischen Saif el-Islam Gaddafi und den Dschihadisten freigelassen. Während des Libyen-Krieges kommt Belhaj, der sich in Katar im Exil befindet, in einem Jet des Emir's zurück nach Libyen und befehligt in direkter Verbindung mit der NATO die Bodenoperationen. Am 28. Juli 2011 organisiert er die Ermordung General Abdelfattah Yunes, der vorgibt sich zu den "Rebellen" geschlagen zu haben, dem er aber vorwarf in den 90er Jahren den Kampf gegen die GICL befohlen zu haben. Im September 2011 wird Belhaj von der NATO zum Militärgouverneur von Tripolis ernannt. 2012 gründet er, sekundiert vom Irländer Mahdi al-Haraii, die Freie syrische Armee und kommt nach Libyen zurück. Am 2. Mai 2014 wird er im Quay d'Orsay (Regierungssitz in Paris) empfangen. Im Dezember 2013, nach der Entdeckung eines Briefes seines ehemaligen Chefs vom MI6 in den Archiven der Arabisch-Libyschen Jamahiriya, strengt er in London einen Prozess gegen das Vereinigte Königreich an, weil es ihn neun Jahre zuvor entführt und gefoltert hat. Die britischen Geheimdienste hören daraufhin seine Anwälte illegal ab und sind schließlich gezwungen diese Aufzeichnungen vernichten zu müssen. Laut dem Generalstaatsanwalt von Ägypten, Hichem Baraket, wird Belhaj im Mai 2015 der Hauptanführer von Daesh (IS) in

²⁴ Britischer Auslandsgeheimdienst

²⁵ Siehe Artikel 547 (S. 3)

Nordafrika: eine Information, die von Interpol übernommen wird. Belhaj richtet für Daesh in Libyen drei Trainingslager in Derna (im ehemaligen Besitz von Abd al-Baset Azzuz), in Syrte und in Sebrata ein. Im Oktober 2016 strengt er einen neuen Prozess in London an in Bezug auf seine Entführung und die erlittenen Foltern, dieses mal direkt gegen den Direktor des MI6, Sir Mark Allen. Daesh hat das Attentat von Manchester für sich reklamiert, aber ohne dabei Salman Abedi als "Märtyrer" zu qualifizieren. Nach dem Attentat hat Ramadan Abedi gegenüber Journalisten, die ihn anriefen, seine strikte Ablehnung des Dschihad bekräftigt. Gleichfalls hat er versichert, dass sein Sohn beabsichtigte, den Monat Ramadan mit ihm in Libyen zu verbringen und dass er überzeugt von seiner Unschuld sei. Auf Bitte des Vereinigten Königreiches wurde er von einer libyschen Polizei zur Ordnung gerufen.²⁶

Jeder kann sehen, daß bei den nachfolgenden Bildern, die von der Polizei veröffentlicht wurden und den offiziellen Täter Salman Abedi zeigen sollen, die Umgebung wegretuschiert wurde. Es gibt daher weder einen Nachweis, daß sich dieser Mann bei der Aufnahme in Manchester befindet, noch ... *die Hand schon am Zünder hat*. Möglicherweise wurde deswegen retuschiert, weil dieser Mann Begleiter hatte, die unerkant bleiben sollen.

FOTOS DES MANCHESTER-BOMBERS KURZ VOR ANSCHLAG

Hier hatte er die Hand schon am Zünder

Wollte sein Bruder einen deutschen Top-Diplomaten ermorden?



(Eine Überwachungskamera hat Manchester-Bomber Salman Abedi in der Nacht des Anschlags aufgenommen. Die Polizei hat die Aufnahmen veröffentlicht.²⁷)

(Fortsetzung folgt.)

²⁶ Siehe Artikel 2378

²⁷ <http://www.bild.de/news/ausland/terror-anschlag-manchester/manchester-bomber-letzte-fotos-kurz-vor-anschlag-51934920.bild.html>